

Schachjugend Ostwestfalen-Lippe

Vorläufige Ausschreibung 2025/2026 für die OWL-Jugendverbandsliga U16 und die OWL-Jugendverbandsklassen U16, U14 und U12

Spielleiter Mannschaft im OWL-Jugendausschuss: Ulrich Rust, Lothringer Weg 30, 33102 Paderborn, Tel.: 0151 15766171, spielleiter.mannschaft@schachjugend-owl.de

Zuständigkeit: Überprüfung der Spielberechtigungen gemeldeter und nachgemeldeter Spieler¹. Einrichtung der Ligen im Ergebnisportal ergebnisdienst.net und Vergabe der Zugangsberechtigungen für die Ergebnismeldungen. Versand der Unterlagen an die Vereine und Veröffentlichung auf der Website www.schachjugend-owl.de.

Staffelleiter U16-Verbandsliga: N.N.

Staffelleiter U16-Verbandsklasse: N.N.

Staffelleiter U14-Verbandsklasse: N.N.

Staffelleiter U12-Verbandsklasse: N.N.

Zuständigkeit der Staffelleiter: Überwachung der Spielberichte, Veranlassung der DWZ-Auswertung und Ansprechpartner für alle die jeweilige Staffel betreffenden Fragen wie Spielverlegungen, Rundenberichte und Entscheidungen.

1. Allgemeines

Gespielt wird nach den FIDE-Schachregeln, der Jugend-Spielordnung (JSpO) der Schachjugend NRW und der Spiel- und Turnierordnung der Schachjugend Ostwestfalen-Lippe in Verbindung mit dieser Ausschreibung. Dabei ist – insbesondere in den jüngeren Spielklassen – auf eine kindgerechte Regelauslegung gemäß den Empfehlungen der Deutschen Schachjugend zu achten.

Für die Zugehörigkeit zu den einzelnen Altersklassen gilt gemäß JSpO der Schachjugend NRW:

U16: Geburtsjahr 2010 und später

U14: Geburtsjahr 2012 und später

U12: Geburtsjahr 2014 und später

Im Turnierbereich herrscht striktes Rauch- und Alkoholverbot. Bei Verstößen gegen die o.g. Spielordnungen oder diese Ausschreibung können die Staffelleiter Bußen verhängen. Grundsätzlich sollen eventuell auftretende Probleme jedoch im sportlichen Miteinander gelöst werden.

2. Spielbeginn

Der Spielbeginn ist jeweils samstags um 15.00 Uhr an den vom Spielleiter im Rundenplan veröffentlichten Terminen und Orten. Bei Doppelrunden in den Altersklassen U12 und U14 wird der Beginn der zweiten Runde im Anschluss an die erste Runde des Spieltages unter Berücksichtigung einer ausreichenden Pause für die beteiligten Spieler im Einvernehmen der beteiligten Mannschaftsführer festgelegt.

Die Vereine können sich – mit Ausnahme der letzten Runde – bei Zustimmung des Staffelleiters auf andere Termine und Anfangszeiten einigen. Ein neuer Termin soll grundsätzlich vor dem angesetzten liegen. Kommt keine Einigung zustande, gilt der ursprünglich angesetzte Termin.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird hier und im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind aber ausnahmslos Personen jeglichen Geschlechts.

Gemäß FIDE-Regel 6.7.1 wird festgelegt, dass jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach dem tatsächlichen Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, die Partie verliert.

3. Meldefrist und Mannschaftsaufstellung

Die Vereine melden die **Mannschaften**, mit denen sie in der jeweiligen Staffel spielen möchten, **spätestens bis zum 16.08.2025, 23.00 Uhr** beim Spielleiter (spielleiter.mannschaft@schachjugend-owl.de). Zu diesem Zeitpunkt sind die Mannschaftsaufstellungen noch nicht notwendig.

Die **Mannschaftsaufstellungen** sind **spätestens bis zum 23.08.2025, 23.00 Uhr** im Portal **ergebnisdienst.net** über den jeweiligen Button „Aufstellung eingeben“ (oben auf der Seite, unterhalb der Mannschaftsliste) vom berechtigten Vereinsvertreter einzutragen. Bei Problemen steht der Spielleiter gerne unterstützend zur Seite. Eine zusätzliche Meldung der Rangfolge an den Spielleiter ist **nicht** notwendig.

Die **sonstigen Mannschaftsdaten** (Mannschaftsführer, Jugendwart, Spiellokal, Kontaktdaten) sind ebenfalls bis zum 23.08.2025 per E-Mail an den Spielleiter (s.o.) zu senden.

Die Mannschaften sind nach Spielstärke aufzustellen. Jeder gemeldete Spieler darf eine um höchstens 200 schlechtere DWZ besitzen als alle in der Rangfolge nach ihm gemeldeten Spieler, sofern diese eine DWZ von über 1.000 haben. Über Sonderfälle entscheidet der Spielleiter auf begründeten Antrag. Ersatzgestellungen aus unteren Mannschaften sind vom DWZ-Puffer ausgenommen.

Die Nominierung der Spieler bei den einzelnen Mannschaftskämpfen erfolgt in der Reihenfolge der in der Mannschaftsaufstellung genannten Rangnummern.

In diesem Zusammenhang weise ich auf eine **Änderung bei der Jugend-Spielberechtigung** hin, die von der Schachjugend-NRW beschlossen wurde und die damit auch für die Schachjugend-OWL ab der kommenden Saison gilt: Es können zwar mehrere Spieler aus anderen Vereinen mit einer Jugend-Spielberechtigung gemeldet werden, in einem Mannschaftskampf darf aber maximal einer von diesen auch nominiert werden.

Nachgemeldete Spieler sind mit ihrer „Senioren-Rangnummer“ in der Reihenfolge der für den allgemeinen (Erwachsenen-)Spielbetrieb vom jeweiligen Bezirksspielleiter vergebenen Rangnummer hinter den Stammspielern und Stammersatzspielern einzusetzen. Sie müssen vor ihrem Einsatz beim Schachbund NRW angemeldet sein, d.h. sie müssen bei nuLiga (Nachfolger von MIVIS) aktiviert sein. Im Zweifelsfall ist die E-Mail der Anmeldebestätigung des Schachbundes NRW vorzulegen. Eine Meldung an den zuständigen Staffelleiter und den Spielleiter ist vor dem Einsatz des Spielers ebenfalls notwendig. Eine entsprechende E-Mail ist hierfür ausreichend.

Nachgemeldete Spieler gehören zu der untersten Mannschaft des Vereins in der jeweiligen Altersklasse.

Bei zwei oder mehr Mannschaften des gleichen Vereins in einer Spielklasse ist eine Ersatzgestellung innerhalb dieser Spielklasse zwischen den Mannschaften nicht zulässig, es sei denn, dass es sich um Stammersatzspieler der untersten Mannschaft mit fortlaufenden Rangnummern (keine Tausender-Nummern) handelt, die bisher noch nicht nominiert wurden. Nach einer solchen Nominierung zählen diese dann als Stammersatzspieler der entsprechenden Mannschaft.

Spieler aus Verbandsklassen-Mannschaften dürfen höchstens zweimal als Ersatz in einer Verbandsliga-Mannschaft der gleichen Altersklasse eingesetzt werden. Spieler, die nach dem 31.12.2025 für eine Verbandsklassen-Mannschaft nachgemeldet werden, dürfen nicht als Ersatz in einer Verbandsliga-Mannschaft nominiert werden. Dies gilt nur, falls die entsprechende Verbandsliga im Ligabetrieb durchgeführt wird (U16).

4. Mannschaftsstärke, Farbverteilung, Bedenkzeit

Gespielt wird an 4 Brettern. Die Gastmannschaft führt an den Brettern 1 und 3 die weißen Figuren, an den Brettern 2 und 4 die schwarzen Figuren.

Die Bedenkzeiten pro Spieler und Partie betragen:

U16-Verbandsliga und -klasse: 90 Minuten für 40 Züge, danach 40 Minuten für alle weiteren Züge, zuzüglich 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.

U14-Verbandsklasse: 60 Minuten, zuzüglich 30 Sekunden pro Zug.

U12-Verbandsklasse: 45 Minuten, zuzüglich 15 Sekunden pro Zug.

Wichtig: Es ist möglich, dass die anstehende Jugendversammlung noch eine Änderung der Jugendspielordnung bzgl. der Bedenkzeiten beschließt, die dann auch schon für diese Saison gültig wären.

5. Auf- und Abstieg, Qualifikation

U16-Verbandsliga: Die bestplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für das U16-Qualifikationsturnier der SJ NRW zur NRW-Meisterschaft. Der 7. und 8. der Verbandsliga steigen in die Verbandsklasse ab.

U16 Verbandsklasse: Abhängig von der Zahl der gemeldeten Mannschaften wird die U16-Verbandsklasse in Gruppen ausgespielt. Ggfs. findet eine Finalrunde statt. Die bestplatzierten Mannschaften steigen in die Verbandsliga auf, so dass diese mit 8 Mannschaften besetzt ist. Es gibt keine Absteiger.

U14- und U12-Verbandsklasse: Abhängig von der Zahl der gemeldeten Mannschaften werden die Verbandsklassen U14 und U12 in Gruppen ausgetragen. Eine Finalrunde findet nicht statt. Es gibt keine Auf- oder Absteiger.

Die OWL-Startplätze für die Qualifikationsturniere der SJ NRW zur NRW-Meisterschaft werden in Schnellschach-Wettbewerben ermittelt. Hierzu erfolgt zu gegebenem Zeitpunkt eine separate Ausschreibung.

Bei Punktgleichheit in den Mannschaftspunkten zwischen zwei oder mehreren Mannschaften entscheidet zuerst die Anzahl der im Turnier erzielten Brettunkte. Ergibt sich dann immer noch ein Gleichstand, entscheidet der direkte Vergleich bis hin zur Berliner Wertung. Wenn bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten in der Brettpunktwertung bei einer der betroffenen Mannschaften mindestens ein kampfloser Sieg enthalten ist, werden sowohl diese Brettunkte als auch die von den punktgleichen Mannschaften gegen den bzw. die betreffenden Gegner erzielten Brettunkte nicht berücksichtigt.

6. Spielbericht und Ergebnismeldung

Der Gastgeber meldet das Ergebnis über das Portal ergebnisdienst.net. Zugangsberechtigungen können beim Spielleiter formlos angefordert werden. Das Ergebnis ist dann mit allen relevanten Daten am Spieltag bis 24 Uhr einzutragen und vom Mannschaftsführer der gegnerischen Mannschaft innerhalb von 3 Tagen ebenfalls über das Ergebnisportal zu bestätigen. Sollte diese Bestätigung nicht fristgerecht erfolgen, gilt das eingetragene Ergebnis als stillschweigend bestätigt. Eine spätere Korrektur offensichtlicher Fehler durch den Staffel- oder Spielleiter ist aber möglich.

Sollte die Eingabe im Ergebnisportal nicht möglich sein, ist ersatzweise eine E-Mail mit einem Abbild der Spielberichtskarte an den zuständigen Staffelleiter zu senden. Die Spielberichtskarten sind bis 4 Wochen nach dem Saisonende vom Gastgeber aufzubewahren und auf Verlangen dem Staffel- oder Spielleiter vorzulegen.

Alternativ ist es auch möglich, die Spielberichtskarte spätestens am nächsten Werktag postalisch an den jeweiligen Staffelleiter zu senden.

Beim Ausfüllen der Spielberichtskarten sollte auf folgende Dinge unbedingt geachtet werden:

- Datum und Runde
- Richtige Rangnummern (nachgemeldete Spieler mit Senioren-Rangnummer)
- Spielername, am besten mit Vornamen oder zumindest mit Vornamenskürzel
- Bei kampflosen Partien bitte „+“ bzw. „-“ in das Ergebnisfeld eintragen

Gegen diese Ausschreibung und gegen Entscheidungen der Spielleitung kann Protest eingelegt werden. Gemäß einer Aussage des Spielausschusses des Schachverbands Ostwestfalen-Lippe am 29.06.2017 ist dieser unter Beachtung der Fristen und anfallenden Gebühren gemäß der Bundesturnierordnung (BTO) des Schachbundes NRW mit vollständigen Unterlagen und Begründung in 11-facher Ausfertigung zu richten an den Spielausschuss des Schachverbands Ostwestfalen-Lippe, z. Hd. 1. Spielleiter Francisco Pozo Campos, Vogelsang 10, 32683 Barntrop.

Ich wünsche allen Beteiligten faire und spannende Begegnungen sowie viel Erfolg!



Ulrich Rust (Spielleiter Mannschaft SJ OWL), Paderborn 06.07.2025